

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich um 8 Uhr. Bei Bestellung gehen nicht je 10 Karten zusammen, sondern je 100 Karten zusammen. Die tägliche Zustellung wird nur bei der Post vorübergehend. Die Wetterkarte monatlich 1,00 DM, halbjährlich 5,00 DM, jährlich 10,00 DM.

Fernmündliche Bestellungen sind bis zum 1. März 1934 im Wetterdienst Dresden, Flughafen, Dresden, möglich. Sonstige Bestellungen werden am 8.1. Uhr, Sonn- und Feiertagen 11-12 Uhr, Fernruf 2161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Reichswetterdienstes.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens erhält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet.

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wai...dorf (246 m ü. NN.) am 12. Januar 1936.

Dresden (Flughafen)

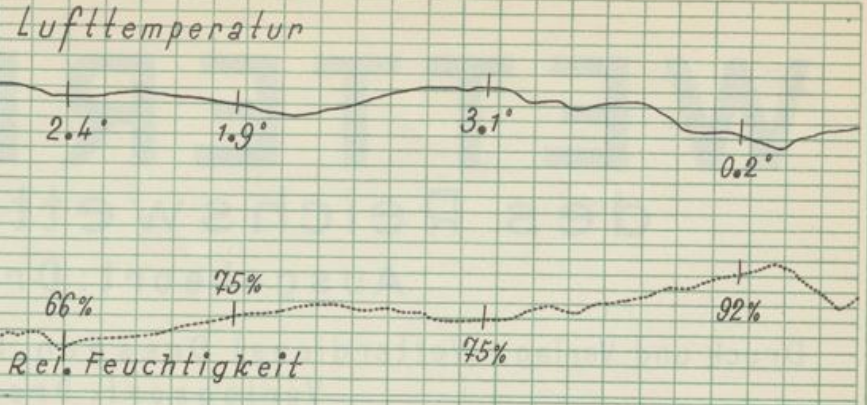
Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	NW	11	10	Frst. Ast.
14h	WNW	11	10	Frst. Acu. Cist.
21h	NW	5	0	-

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht km
			%	mm	
7h	1.9	742.1	77	4.1	20-25
14h	3.1	743.1	75	4.3	10-15
21h	0.2	744.9	91	4.2	10-15

Tagesmittel: 1.4
Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht

Abweichung v. Normalwert: +1.2
vom 12 zum 13.: -1.3 C°



Sonnenscheindauer (- Stunden):

Wahnsdorf Sonnenscheindauer (- Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter):

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

Keine Messung!

0.5	4.1	4.0
100	50	40
339	322	182
21-7h: 40.4	7-14h: 40.2	14-21h: 35.0

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	WSW 3	wolkig	1	+0	6	0.4
"	Dresden (Flughafen)	230	WNW 3	wolkig	+0	-1	3	0.0
"	Leipzig-S. (Eiltwerk)	113	WSW 2	Dunst	1	-1	7	-
"	Zittau-Hirschfeld	222	NW 2	heiter	-2	-2	5	-
"	Zwickau (Flughafen)	305	S 2	heiter	-1	-1	4	-
"	Chemnitz (Flughafen)	358	WSW 3	halbbedeckt	-1	-1	4	-
"	Plauen (Stadt)	369	WSW 3	heiter	-1	-3	5	-
"	Annaberg	621	W 3	wolkig	-3	-3	0	-
"	Altenberg (Raupennest)	800	NNW 2	bedeckt	-3	-3	3	-
8h	Hamburg	19	WSW 5	wolkig	1	-0	5	0.0
"	Königsberg	29	W 2	halbbedeckt	1	+0	4	4
"	Berlin	56	W 3	bedeckt	1	1	5	-
"	Karlsruhe	120	-	-	-	-	-	-
"	Breslau	128	W 4	wolkig	+0	+0	4	0.0
"	Aachen	205	SW 1	wolkenlos	-1	-2	4	-
"	München	520	E 2	bedeckt	-0	-1	+0	40
"	Brocken	1148	WSW 6	Nebel	-6	-6	-4	1
"	Pichtelberg	1213	NW 5	halbbedeckt	-7	-7	-2	-
"	Schneekoppe	1610	NW 7	wolkig	-10	-11	-8	2
"	Zuespitze	2962	NNW 7	Schneefall	-8	-8	-6	2

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Breslau 13.1.1936, 8Uhr			Dresden 13.1.1936, 8Uhr		
Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Wind-Stärke m/s.
Boden	0.6	85	Boden	W	6
200	0.8	85	300	W	6
1900	-11.7	85	500	W	10
2000	-11.6	63	700	W	9
2100	-10.7	63	1000	W	9
5300	-28.2	63	1500	WNW	8
Sicht: 10-20 km			Sicht: 4-10 km		

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne		Tageslänge Std. Min.	Mond	
	Aufgang h m	Untergang h m		Aufgang h m	Untergang h m
12.1.36	8 3	16 12	8 9	20 45	9 23
13.1.36	8 3	16 14	8 11	21 52	9 37
14.1.36	8 2	16 15	8 13	22 59	9 52

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig
 2 " " Bautzen | 6 " " Meißen | 10 " " Zwickau | 11 " " Plauen

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
12.1.36	+46	+37	+60
13.1.36	+170	+138	+156
12.1.36	+184	-	-
13.1.36	+235	2.9	-

Bemerkungen:

Luftkörper über Dresden am 12.1.36.

frische maritim-subpolare Kaltluft (m P K).
 Wintersport: Leichter Frost, Fehlen einer geschlossenen Schneedecke.

Wettermeldungen aus Thüringen

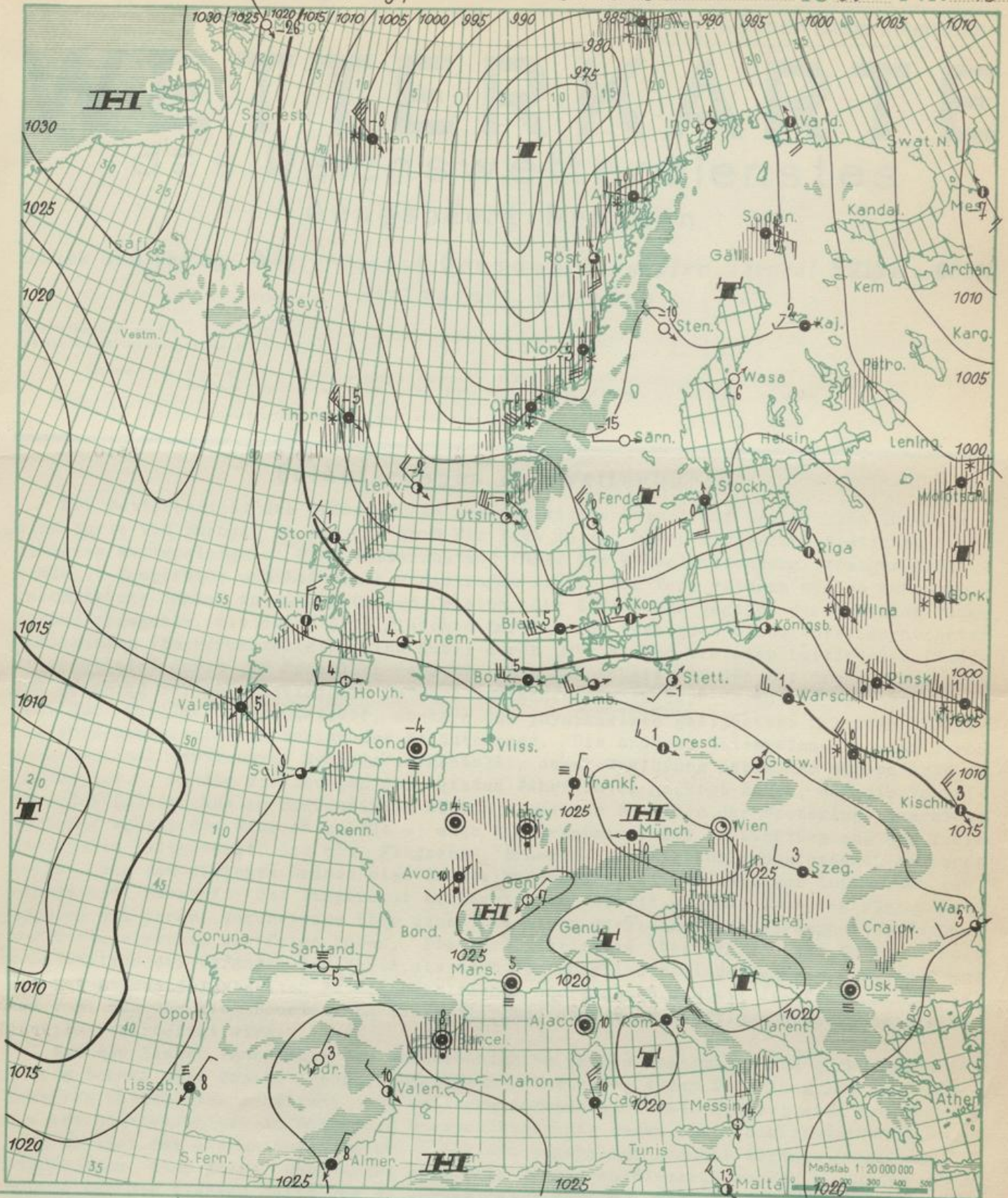
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	SW 1	dunstig	-1	-1	5
"	Jena	155	W 2	dunstig	+0	-1	6
"	Meiningen (Gymnasium)	298	SSW 3	Nebel	-2	-2	5
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	SW 4	wolkig	-0	-1	3
"	Inselsberg	916	W 3	Nebel	-4	-5	-3

Wetterlage: Der heute noch vor der nordskandinavischen Küste liegende Sturmwirbel führt auf seiner Südseite kalte Luftmassen polaren Ursprungs nach Mitteleuropa. Da unser Wetter bestimmend. Die noch über Frankreich liegende Hoch weiter gekräftigt und bleibt somit für les, vom Alpenvorland quer durch Frankreich bis nach Südirland sich erstreckendes Regenband gekennzeichnet ist, wird zunächst noch ohne Einfluß bleiben. Wir haben daher morgen mit meist heiterem, trockenem aber kühlerem Wetter zu rechnen.

Wetteraussichten

für Dienstag, den 14. Januar 1936: Abflauende Winde aus westlichen Richtungen, heiter, trocken. Temperaturen wenig geändert. Im Gebirge Frost, im Flachland Nachtfrost.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ⊙ fast wolkenlos
 - ☉ heiter
 - ⊖ halbbedeckt
 - ⊗ wolkig
 - ⦿ fast bedeckt
 - bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ☉ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

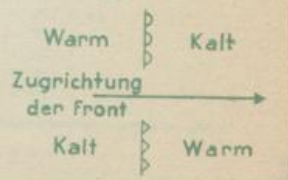
- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☁ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:



Maßstab 1:20 000 000